

Anfrage der Abgeordneten Ralph Saxe, Björn Fecker und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**„Wann kommt Tempo 30 bei der Ameos-Klinik?“**

Für den Senat beantworte ich die Fragen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

In der Rockwinkeler Heerstraße verkehren im Bereich der Ameos-Klinik die BSAG-Buslinien 33 und 34. Die Anordnung von Tempo 30 vor sämtlichen Kindergärten, Altenheimen, Kliniken und Behinderteneinrichtungen in den Linienvläufen der Buslinien hätte spürbare Zeitverluste für den Betrieb beider Buslinien zur Folge. Die Angebotsqualität ließe sich nur mit deutlich erhöhten Aufwendungen für den ÖPNV aufrecht halten. Nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz ist bisher gemäß der Straßenverkehrsordnung von Tempo 30 vor den jeweiligen Einrichtungen an diesen Linienvläufen abgesehen worden.

Gleichwohl wird die Verkehrssicherheit im Bereich der Ameos-Klinik und an allen anderen Einrichtungen im Stadtgebiet, für die bisher kein Tempo 30 angeordnet wurde, überprüft. Diese Prüfung ist stadtweit noch nicht abgeschlossen. Im Falle einer Empfehlung für Tempo 30 an der Ameos-Klinik erfolgt die Umsetzung der Maßnahme, wenn die entsprechende Überprüfung sämtlicher Einrichtungen im Stadtgebiet abgeschlossen ist und der Beirat Oberneuland beteiligt wurde.

**Zu Frage 2:**

Die Herstellung von Ampeln oder anderer Querungshilfen im Bereich der Ameos-Klinik ist auf Grund straßenräumlich beengter Verhältnisse, mehrerer dicht aufeinander folgender Grundstückszufahrten beziehungsweise mangels straßenverkehrsrechtlicher Voraussetzungen nicht möglich.

**Zu Frage 3:**

Die Einrichtungen von Tempo 30 vor Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen ist nahezu abgeschlossen, wodurch über 90 Prozent dieser Einrichtungen durch Tempo 30 geschützt sind. Für etwa 80 Einrichtungen, die bisher kein Tempo 30 erhalten haben, wird, wie eingangs dargestellt, die Verkehrssicherheitslage überprüft.